



Aktenzeichen: Wiesner/We
Leistungsbereich: Technische Dienste und Landschaft

Datum, 23.11.2011 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/228/2011

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	29.11.2011	
Bau-, Planungs- und Wirtschaftsausschuss	01.12.2011	

**Erneuerung von Straßen nach Prioritätenliste
Festlegung der Maßnahmen 2012**

Sachdarstellung:

Für Straßenerneuerungen wurde ein jährliches Budget in Höhe von 500.000,00 € beschlossen. Im Jahr 2011 wurde gemäß Beschluss des Bau-, Planungs- und Wirtschaftsausschusses vom 10.03.2011, Vorlage 40/2011 beschlossen, im Rahmen der Straßenerneuerung nach Prioritätenliste die Hauptstraße zwischen Reuterweg und Grundgasse zu sanieren. Der Kostenrahmen für diese Straßenerneuerung wurde mit 475.000,00 € beziffert.

Im Jahr 2011 wurde mit der Planung begonnen. Nach der Anliegerversammlung im Oktober 2011 wurde die Planung fertig gestellt und der Beschluss über die Ausführung soll in der Sitzung des BPWA am 01.12.2011 getroffen werden. Die eigentliche Baumaßnahme wird dann in 2012 erfolgen.

Für die weiterhin in 2012 durchzuführenden Straßenerneuerungen sind für die nachfolgenden Maßnahmen Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden. Es handelt sich hierbei um die Straßenabschnitte:

1. **Taunusstraße zwischen Rosenweg und Friedrich-Ebert-Straße**
2. **Hinter dem Weiher zwischen den Tennisplätzen und Auf der Heide**
3. **Zur Wacht**
4. **Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße**
5. **Weiherstraße/Neugasse**

Im Einzelnen stellt sich die untersuchte Situation wie folgt dar:

1. Taunusstraße:

In der Taunusstraße wurden 4 Bohrungen vorgenommen. Die Stärke des Asphaltbelags beträgt hier zwischen 5 und 10 cm. Der Unterbau steht in einer Stärke von 40 – 50 cm an. Ein Straßenaufbau mit einer Mächtigkeit von 60 cm ist nach Auffassung des Gutachters möglich; sollte aber durch Lastplattendruckversuche überprüft werden. Auf der Basis der Erfahrungswerte der letzten Jahre beziffert die Verwaltung die Kosten für den Ausbau mit ca. 550.000,00 €.

In der Taunusstraße muss die Wasserleitung gegen eine Leitung DN 150 ausgetauscht werden.

Für Erneuerung von Wasserleitungen im Zuge von Straßenerneuerungen sind im Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke 110.000,00 € netto berücksichtigt. Der Kanal in diesem Bereich ist saniert.

2. Hinter dem Weiher:

Die Baugrunduntersuchung hat hier an zwei Stellen stattgefunden. Der Asphalt bewegt sich in einer Stärke von 5 cm, die Mächtigkeit des Straßenunterbaues beträgt hier 0,20 bis 0,60 m. Der Gutachter schlägt hier zusätzliche Prüfflächen zur Überprüfung der Tragfähigkeit vor. Aufgrund der Gefahr eines stärkeren Straßenunterbaues werden die Kosten in diesem Bereich höher geschätzt. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich hier auf ca. 165.000,00 €

Bei der Wasserversorgung sind die Armaturen auszutauschen und ein Ringschluss herzustellen. Die Kosten werden mit ca. 25.000,00 € geschätzt.

Für Erneuerung von Wasserleitungen im Zuge von Straßenerneuerungen sind im Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke 110.000,00 € netto berücksichtigt.

3. Zur Wacht:

Bei der Baugrunduntersuchung wurden hier eine Asphaltstärke von 8 cm und ein Unterbau von ca. 42 cm festgestellt.

Für die Straßenerneuerung werden aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre Kosten in Höhe von 135.000,00 € kalkuliert. Bei der Wasserleitung sind Armaturen auszutauschen.

4. Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße:

Bei der Baugrunduntersuchung wurden hier eine Asphaltstärke von 3 cm und ein Unterbau von 7 cm festgestellt. Die Straßenerneuerung ist vom Ende der Bebauung bis zum Ende des Sportplatzes vorgesehen und beinhaltet auch die Befestigung der Stellplätze.

Für die Straßenerneuerung werden aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre Kosten in Höhe von 170.000,00 € kalkuliert. Bei der vorhandenen Wasserleitung sind Armaturen auszutauschen.

5. Weiherstraße/Neugasse:

In der Weiherstraße und der Neugasse sind die Wasserleitungen neuwertig. Für die Straßenerneuerung werden aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre Kosten in Höhe von 300.000,00 € kalkuliert. In dieser Straße erfolgte bislang noch keine Baugrunduntersuchung.

Im Bereich der Neugasse ist ein Verbandssammler als Entwässerungskanal vorhanden, in den die einzelnen Anwesen entwässern. Erforderliche Sanierungen im Hauptkanal wären vom Abwasserverband Oberes Usatal durchzuführen; während die Sanierung der Kanalhausanschlüsse durch die Stadt/Grundstückseigentümer durchzuführen wäre.

Ein Umfang hierzu kann erst nach einer Kanalbefahrung genannt werden.

Die einzelnen Straßenabschnitte sind in den Anlagen auf den Lageplänen beigefügt. Im Haushaltsansatz für das Jahr 2012 sind im Investitionshaushalt unter der Investitionsnummer I096203 SPL mit 150.000,00 € und im Ergebnishaushalt im Bereich Straßen, Wege, Plätze mit 350.000,00 € berücksichtigt.

Der Beschluss bleibt den Beratungen vorbehalten.

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung bleibt den Beratungen vorbehalten.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Anlage
Lageplanausschnitte

Haushaltsrechtlich geprüft: